

Staatsanwaltschaft Hamburg

7205 Js 140 / 13

Vfg.

1. Vermerk

a. Die Anzeigende ^{Beschwerde-}_{fürerin} wohnt wohl inzwischen bei dem Zeugen Thies Stahl (Bl. 30 d.A.), von dem sie in der Anzeige schreibt, in ihn verliebt gewesen zu sein, und dessen NLP-Kurs (Neuro-Linguistisches Programmieren) sie besuchte. Beide schreiben unter derselben Anschrift (Bl. 2; 17 d.A.). Beide Texte sehen vollkommen gleich aus (Bl. 2-18 d.A.). Beide sind so sehr in dem Thema „NLP“ verhaftet, dass sie es nicht einmal für erklärungsbedürftig erachten (siehe dazu Bl. 26-30 d.A.). Mir kommt NLP abwegig vor.

b. Dem Anzeigevorbringen von Thies Stahl (Bl. 17f. d.A.) sind keine tatsächlichen Anhaltspunkte für Straftaten zu entnehmen. Der Zeuge beruft sich allein auf das, was die Anzeigende ^{Beschwerde-}_{fürerin} erlebt und durchgemacht haben will.

c. Die Anzeigende ^{Beschwerde-}_{fürerin} hat das von ihr in der Anzeige benannte Tätertrio SF VF und Prof. GB bereits in 3 Verfahren in der Abt. 72 angezeigt (siehe zu den Az. Notizen auf der Rückseite des Vorbogens vor Bl. 1 d.A.). Alle 3 Verfahren wurden von drei unterschiedlichen Dezernenten gemäß § 170 II StPO eingestellt, weil der Sachverhalt aus den schriftlichen Anzeigen relativ speziell/ abstrus war und die Anzeigende keine Angaben in einer Vernehmung machen wollte (vgl. auch Bl. 20 d.A. – der Zeuge Thies soll für die Anzeigende Angaben machen).

d. Zur Zeit ist das Verfahren 7205 AR 20/13 (Anzeige ^{SF}) seit 21.6. beim LKA 42.

2. 7205 Js 321/12 beifügen -> befindet sich beim AG

3. Sachgebiet 90

4. WV mit Ziff. 2; spätestens in 1 Monat (7205 AR 20/13 wieder da?; Vernehmung Anzeigende?)

Hamburg, den 25.06.2013

2717

25.6.13 [Signature]

Dr. E. [Redacted]
Staatsanwalt
(Tel. 3 [Redacted])